



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

395 (27.8.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-85040

Deneral-Wansemer

"Journal Mannheim." In ber Poftlifte eingetragen unter Ber. 2958,

Abonnement:

60 Pfg. monatlich. Gringeriodu 20 Big. monatlich; durch die Bost dez. met. Portauf-ichten Wt. 2.30 pro Onariel.

Inferate: Die Kolonel - Reile 20 Big. Die Reffamen - Beile 60 Big. Singel - Rummern 3 Big. Doppel - Aummern 5 Big.

16

(Babifche Bollsgeitung.)

ber Ctabt Mannheim und Umgebnug.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Meannheimer Fournal

Relephon: Rebaftion: Rr. 877.

(110. Jahrgang.) Erpebliton: Mr. 218. Druderel: Rr. 841.

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Dr. Bant Garms, Dr. Friedrich Balter, E. Rari Apfel, für ben Mari Apfel, Retationabrud und Berlag b. Dr. O. Saab'iden Bud bruderei, (Erfie Mannheimer (Das "Mannheimer Journals Gigenthum bet fatbolife Bürgerhofpitals.) fammtlich in Maunham.

Bernntmortlich für Bolitit:

Mr. 395

E 6, 2

Montag, 27. August 1900.

(Abendblatt.)

Rommald die Zwangsversteigerung länd: liger Grundftude.

[] Die Konftatirung ber Thatfache, daß die Zwangsversteigerungen lands und forstwirthschaftlicher Grundstücke in den sech Jahren von 1893 bis 1898 rund 3600 an Zahl und an Areal um 110 000 hettar weniger betragen als in bem gleichen Beitraum bon 1886 bis 1891, ju einer Zeit, wo ifberbies ber Getrefbezoll 5 ch ftatt 3,50 ch betrug, bat tonfervativen Organen nicht behagt. Um an bem Schluß vorüber zu tommen, bag bie Landwirtichaft nach bem Rothjahr 1892 offenbar wieber befferen Beiten entgegengeht und auf feinen Fall, fo wie es feitens ber Extremen ber Agraragitation geschiebt, bie handelsvertragspolitit für bie Schwierigfeiten ber Landwirthichaft verantwortfich gemacht werben tann, wird auf eine Bemerfung in ber amtlicen Statistif verwiesen: worin Schluffe auf Die Lage ber Landwirthichaft erft bann für guläffig erachtet werben, wenn ber übertafdenbe Rudgang ber 3mangeberfteigerungen in ben Jahren 1897 und 1898 sich mehrere Jahre hindurch als dauernder Buftanb ermeifen follte.

Diefe Bemertung mag vielleicht bem amtlichen Statistiter

fich auforangen, ber mit ber Möglichteit rechnen foll, bag mit bem hinweis auf ben Rudgang ber Zwangsverfteigerungen gu ungelegener Zeit ein besonderes Schutbeburfniß ber Landwirthschaft bestritten werben konnte. Das ift aber gar nicht die Frage, um bie es fich jest banbelt, fondern bieje: ob bie Agraragi tation im Rechie gewesen ist, als sie mit ben Zwangsversteigerungen, bie im Rothfabre 1892 eine fo auffallenbe Junahme geigten, die gunehmende Roth ber Landwirthschaft und gugleich die berberbliche Wirtung ber handelsvertrage zu beweisen suchte. Und beurgegenliber beweifen bie Bahlen nun einmal tripp und flar, daß auch nach Abschluß ber Handelsberträge und auch bes beutscheruffischen fich bie Babl ber Zwangsverfteigerungen gang erheblich und forigeseht bermindert bat; baraus ergibt fich benn merbitefich ber Schluß: bag ber garm, ber auf bie Zwangs berfieigerungen bin gegen bie Sanbelsbertragspolitit fich erhoben und biefer ben, in ben 3mangsberfteigerungen fich befundenben Rudgang ber Landwirthschaft gur Laft gelegt bat, völlig un-

berechtigt gewesen tit. Wie fehr Diefer Schluf berechtigt ift, geht baraut bervor, bag bie "Rreugzeitung", in eine Betrachtung ber berichiebenen Größentlaffen fich vertiefenb, ben Schluf auf bie Lage ber Landwirthichaft ziehen will: bag ber Großgrundbesit von ber Bwangsverfteigerung weniger beiroffen worben fei und baber bie Rothlage leichter gu ertragen bermoge als ber Rleinbefig. Stellt man die Momente gleich, Die beim wirthichaftlichen Bu fammenbruch für bie Untheilnahme ber Deffentlichteit enticheibend find, bann ift allerdings nicht zu leugnen, bag 1200 Rleinbesiger und Bauern bes Jahres 1898 erheblich mehr Anspruch 27 Inhaber ber subhaftirten Betriebe über 200 Settar. Fragt

die Antwort, wie es fich auch aus ber Natur der Dinge ergibt, gung überwiegend gu Gunften bes fleinen und bauerlichen Befiges. Freilich barf man, um bierüber zu einem gutreffenben Rewie ein Bunbegagitator. Stellt man einfach bie Bablen ber gur Brangeberfteigerung gelangten Betriebe bin, bann wird man

mmer weit mehr tleine und Mittelbetriebe als größere Betriebe

man aber, ob ber Groggrundbesig, nach ben Zwangsverfleige-

rungen ju urtheilen, ftabiler fei, als ber Rieinbefit, bann lautet

finben, aus bem febr einfachen Grunde, weil es an Betrieben | unter 50 Settar ungefahr gwangig Mal fo viel gibt, wie Betriebe mit größerem Arcal. Bu einem richtigen Uribeil gelangt man nur, wenn man bie Zahl ber gur Zwangsversteigerung gelangten Betriebe in Bergleich gu ber Befammigahl ber Betriebe in ben einzelnen Rlaffen ftellt, und bas Berbaltniß ber fubhaftirien Beiriebe von Grogentlaffe ju Großentlaffe pruft. Legt man biefen Dagftab an, bann ergibt fich, bag im Berhaltnig gur gesammten fubhaftirten Flache alle Betriebe unter 200 Morgen erheblich unter bem Progentfag bleiben, ben bie Betriebe bis zu biefer Große gufammengenommen, im Bergleich gur landwirthicoftlich genugten Gefammiflache ausmachen, mabrend ber Grundbefig über 200 Seftar 28,2 Brog, ber gefammten land-wirthicaftlich genugten Flace ausmacht, aber in ben Gubhaftationen zwischen 31,2 Proz. bis 59 Proz. in ben letten feche Jahren gefdmantt bat.

Deutsches Reich.

" Berlin, 26. Mug. (3u ben offigibfen Balberfee-Artifeln) bemerkt bie nationalliberale Berl. Börf.-Zig.: In der Ueberzeugung, daß unfer Lefepublitum im Stande ift, fich felbst ein Urtheil zu bilben, haben wir uns im Berlaufe ber Walberfee-Affaire im Wefentlichen auf bie bloge Bericht erftattung beschräntt. Gerabe barum glauben wir um fo mehr berechtigt zu fein, gegen biefen Berfuch ichulmeisterlicher Bevormundung der Breffe Bertvahrung einzulegen. Dit großen Rebenfarten wird man bierbei niemanden verbliffen. Berfonliche, gehäffige Angriffe auf ben Grafen Walberfee find uns nirgends aufgestoßen, wohl aber fachliche, wenn auch fcharfe Krititen. Wenn eine Beunruhigung eingetreten ift, fo haben bas aber ficherlich nicht bie Rrititen verschulbet.

Frantreich.

Wegen ben bentichen Unterricht

in ber Rriegeschule gu Caint-Cor eifert ber "Figaro", ber feit einiger Beit (wir erinnern nur an ben Rebande-Arrifel bon Marcel Brevoft) wieber fein beutschfeinbliches Berg entoedt gu ben icheint. Bei ben Bulaffungsprufungen in Gaint-Cpr wird bie Renninig ber beutiden Sprache berlangt, mabrent bie an-beren Sprachen, bas Englische besonbers, wenig gelten. Der "Figaro" weist nun barauf bin, bag in ber gangen Welt in China 3. B., ba China gerabe attuell ift) bie englische Sprache viel verbreiteter ift als bie beutsche. Die Offigiere ber frangofifchen Rolonialarmee mußten alfo por Allem Englifch tennen. Der "Figaro" forbert ben Rriegsminifter General Anbre, "ber icon fo biele gludliche Magnahmen getroffen habe," auf fich auch auf biefem Gebiete als Reformator gu probugiren.

Mtalien.

Bur Ermorbung bes Monige Sumbert

macht ber "Corriere bi Rapoli" fensationelle Mittheilungen. Gin Straffling, ber in Reapel gefangen gehalten wirb, foll fich entfchloffen baben, Enthullungen gu machen. Er foll, unter Ungabe febr genauer Beweife, ertlart haben, bag man in Malland icon am 26. Juli bon bem bevorftebenben Konigsmorb wußte, von Allem genau unterrichtet war. Der Mailander Corriere bella Gera" ift in ber Lage, biefe geheimnigvollen Unbeutungen

machte, befindet fich im G. Eframo-Gefängnig und ift ibentisch mit jenem Bariholani, ber fich burch feine "Enthullungen" im Notarbartolo-Prozesse befannt machie und ber noch zwanzig Jahre Buchthaus zu verbufen bat. Im Notarbartolo-Prozest hatte ber offenbar mit einer fehr lebhaften Phantaffe begabte Berbrecher ted und fubn behauptet, bag ber Eg-Bürgermeifter und Bankbirettor Notarbartolo auf Beranlaffung bes ehemaligen Ministerpräfibenten Giolitfi ermorbet worben fei. Jest fucht ber famoje Kronzeuge einen "bekannten fogialiftifden Abgeordneten" (allem Anichein nach ift Turati gemeint) als Bertrauten best Rönigsmörbers Bresci blogzustellen. Bartolani foll ichon im Juni die Reapeter Polizei barauf ausmertsam gemacht haben, daß mehrere Anarchisten ben Tob bes Königs Humbert beschloffen hatten. Unter ben bon ihm genau angegebenen Ramen biefes Anardiften befand fich auch ber Rame Bresei. Ein Anardift, ber fich im legten Sindium ber Schwindfucht befand und ohnebin bem Tobe geweiht war, foll fich bereit ertfart haben, bas Attentat auszuführen. Rach ben Enthillungen Bartolani's berhafteten ole Beborben ben Schwindfüchtigen und fperrten ibn ein. Um Bresei und bie anberen Anarchiften fummerten fie fich nicht alls gufehr (!). Mis bie Rachricht von ber Ermorbung bes Konigs auch im Buchthaufe befannt wurde, richtete Bartolani einen Brief an bas Minifterium und ertfarte, bag er Enthullungen machen wolle. Man muß fich nun fragen: Wie hat es Bartolani in feiner Belle fertig betommen, Die Gebeimniffe ber Anarchiften gu ere grunden? Gang einsach baburch, bag er bie Unterhaltungen ber neu eingelieferten Berbrecher belauschte! In feiner Zelle befanden fich nämlich auch mehrere Anarchiften, die wegen politischer Berbreien veruriheilt waren. Das Blatt "Roma" melbet, bag ber Berbrecher in feinem Berbor wieberholt einen fogialiftischen Abs geordneten auß Morbitalien erwähnt habe, beffen Rame in ben ehten Tagen mehrere Male genannt wurde, und ber von bem Mordplan Renninis gehabt haben foll. Diese "Enibillungen" Bariolani's find wahrscheinlich ebenso viel werth wie seine Enis hillungen im Rotarbartolo-Prozeffe, nämlich gar nichts.

Dom Ariege in Gud : Mfrita.

(Sans Rorbun erichoffen. - Gin "beutscher" Diffgier, -Immer noch binter De Bet.)

Man ichreibt uns aus London, 25. Mug.: Der neue Rurs in ber britifchen Bolitit in ben Burenftaaten bat fein erftes Opfer geforbert, ber Leuinant Sans Rorbua ift wegen feines "bochverratherischen Berbrechens" ftanbrechtlich erichoffen voorben, nachbem Felbmarichall Lord Roberts bas Tobesurtheil bes Kriegsgerichtes bestätigt bat. Diefe prompte Schweben- Juftig finbet bei ben Jingos um fo mehr Beifall, als Rorbua einer ber berhaften naturalifirten fremben Buren Goloner, und gubem noch bon hertunft ein Deutscher war. - Rach Rriegsrecht war Lord Roberts ungweifelhaft befugt, einen berartigen Berfcmorer, ber außerbem feine Barole gebrochen batte, erfchiegen gut laffen; anbererfeits bat aber bie Berichtsberbandlung einige jum Minbeftens mertwilrbige, ober ehrlich gejagt anrudpige Details ju Toge geforbert, Die ber gangen Uffaire ein febr bage liches und fur bie englische Armeeleitung und England felbft fehr wemig beforatives Obium verleihen. Britannia wird in ber tommen, bag fie eine neue Schredens-Mera in ben eroberten refps vergewaltigten Banben mit einer hinrichtung eingeleitet bat, bie in ber Sauptfache burch bie efelhaften, binterliftigen Madninatios

Wenilleton.

Die Erstaufführung des "Lohengrin" vor 50 Jahren.

Ein Gebenfblatt gum 28. August von Dr. Abolf Robut.

Bobengrin, biefe Berle ber Opern Richard Wagners, gehort Magft gum, eifernen Beftand" ber beutiden Buhnen und bat fich auch die Theater ber gesammien gebilbeten Welt erobert; aber wie fower wurde es bem Meifter gemacht, für biefe berrliche Schöpfung Die Leiter ber Runftinftifute ju gewinnen! Die Generalintenbang bes Dresbener Softheaters, beffen Rapellmeifter er war, lebnie Lobengrin ab, und als Wagner infolge ber Maitevolution bon Dresben flieben mußte und fast überall als ein Berfehmter angeseben murbe, ichwanden bie Musfichten immer mehr, biefes toffliche Rleinob ber beamafifchen Rompofitionen auf bie Gjene ju bringen. In jener trubfeligften Lage feines Lebens ward bem Schöpfer bes Lobengein Die Erlöfung burch feinen treuesten und aufopfernbften Freund, Frang Lisgt. Geit bem Juhre 1840, ale Magner ibn in Paris tennen gelernt batte, in einem Augenbiid, als et, nach vielen Entiauschungen und gebehmuthigt, jeder Hoffnung auf Erfolg bort entfagen mußte bis an fein Lebensenbe, brachte ihm ber große Birtuos unentwegt eine unendliche Fille von Freundschaft und Liebe entgegen. In Paris, wohin ber Flüchtling ben eilenden Lauf gerichtet hatte, als er wie em ichwerer Berbrecher ftedbrieflich verfolgt wurde, brillete er trant, elend und bergweifelt bor fich bin, als fein Blid auf bie Bartitur bes Lobengrin fiel. "Zwei Worte fcbrieb ich an Lisgt, beten Antwort feine anbere mar, als bie Mittbeilung ber umfaffenbften Borbereitungen gur Aufführung bes Wertes in Beimar," ergählt er felbft.

Grang Biggt, ber einflugreiche Weimarer Softapellmeifter, batte ben Muth ber eigenen Heberzeugung, und mas fein Inten- bebenfo Dichter wie Muliter habe ber Tertbichtung bie gange

ant jener Zeit gewagt hatte, für das Wert eines Berfehmten eine Sofbuhne zu erfcbließen, unternahm er freudigen Bergens; er etachiete es für eine beilige Mufgabe, bem verfannten und berbannien Runftler eine neue und bauernbe heimathsflätte feines Schaffens zu gründen. "Ueberall, und immer forgend für mich, flets ichnell und entideibend beifend, wo bilfe nothig war, mit weitgeöffnetem Bergen für jeben meiner Buniche, mit bingebenbfter Liebe für mein Wefen, ward List mir bas, was ich nie gupor gefunden und gwar in einem Dage, beffen Wille wir nur bann begreifen, wenn es in feiner vollen Musbehnung uns wirflich umfolieft," fo ichilbert Richard Wagner, in iconftem Bebenten biefes für ihn fo enticheibenbe Berhaltnig.

Wie gerne hatte ber Romponift ber Erftaufführung feines Lobengrin beigewohnt, aber er burfte ja ben Boben Deutschlands nicht mehr betreten! Es fiel ihm außerorbentlich fcmver, ber Weimarer Bremiere fern gu bleiben, ba er fich boch bewußt mar, in taufend Gingelbeiten ber Infgenirung, ja in Babrheit bom Unfang bis gum Enbe bes Wertes einzig felbft bie rechte Unweisung geben gu tonnen. Der treue Freund berfuchte bergebens, ihm vielleicht unter frembem Ramen ein "freiel Geleit" aus ber Schweig nad, Welmar und wieber gurud nach Burich gu verfchaffen, vergebens berficherte er an maggebenber hober Stelle, bag Richard Wagner fein Intognito mit fioifder Strenge burchführen, und foviel an ibm lag, auch nachträglich bor ber Deffentlichfeit bie abfolutefte Berfcmiegenheit bewahren werbe bie "Bolitte" fannte folche Gefühlsfcwärmereten nicht. Frang Lisat und bie Geinen entfalteten einen glübenben Gifer, als es galt, bas Wert aufzuführen. Die Bremiere follte in ben Tagen ber Enthullung bon Johann Gottfried bon Berbers Dentmal, bom 25. bis 28. Muguft 1850, alfo ju Goetbes Geburtetag ftatt. finben, benn, fo fderieb Lisgt, man burfe tilifn behaupten, baft biefe Babl in jeber Beife Goethes wiltbig fei. Richard Bagner,

Angiehungstraft und Schönheit einer Tragobie verlieben und zwar, fowohl burch bie frafivolle Gediegenheit feiner Sprache und bie Bollenbung bes Bersbaues, wie burch ben genialen Aufbant der bramatischen Berwicklung und den Ausbruck beredier Leidens schaft. Das Werf habe als höchst wichtiges Ereigniß in ber Geichichte ber beutiden Mufit, als Funbament einer gang neuen Urt bramatifder Runft und als eines ber bichterifcheften Erzeuge niffe Deutschlands es mohl verbient, ju einer Feier Goeibes beis gutragen.

Etwas Unerhörtes gefchah, was in Weimar bisher felt Menidengebenten noch nicht vorgetommen war. Die Intenbang gab bei biefer Gelegenheit nabegu 2000 Thaler filr bie wilrbige und wirkungsvolle Infgenirung des Lobengrin aus, und fowohl ber junge, thafige und feingebilbete Intenbant Bigefar, wie ber Regiffeur Genaft ftanben mit bem Romponiften in regem taglichem Bertebr, um feine Bunfche tennen gu lernen und biefeiben nach Rraften zu befolgen. Auch entfandte Wagner als Zeugen ber Mufführung feinen jungen Freund, Berehrer und Sausgenoffen, Rarl Ritter nach Weimar, um burch ihn munblich über alle biejenigen Gingelbeiten unterrichtet gu werben, beren Mittbeilung und Erforschung auf bem Wege brieflichen Bertebre unmöglich war. Die Augen bes gangen mufitalifchen Deutschland maren auf bie Meine abgelegene thuringifche Reffbeng, bie Maffifche Statte, bie burch bie Wirtfamteit eines Schiller, Goethe, Berber und Wieland, fowie anderer Beiftenberoen langft geweiht mar, gerichtet. In nicht weniger wie 38 Broben war bie Schöpfung Bagners, trot ihrer bolligen Renheit und Frembartigfelt allen Mitwirfenden wenigftens nach ber mufitalifchen Geite bin fo bollig in Fleisch und Blut übergegangen, bag icon bie Generalproben am 26. und 27. Auguft hobe Runfigenuffe barboten. Die Mufflihrung am 28. Muguft wurde burd einen ichwungvollen Prolog von Frang Dingelftebt eingeleitet.

Das bie Aufführung best Lohengrin, "biefes einzigen une

ben eines ffrupellofen Boligeis Spigels erft ihren gefehlichen Unftrich erhalten bat. England wird es fich gefallen laffen muffen bag biefer erbarmliche Schurte, ber bezahlte Mgent- Propotateur Bano in Butunft als ber Topus ber feigen und perfiben Binter-Hft Albions gelten wirb. - Sans Rorbun foll ein Traumer, ein Abantaft und unpraftifcher 3bealift gewesen fein, ber jest wie ein Mann für fein "Berbreden" gegen bie englifden Bebruder feines Aboptib Baterlanbes ben Colbatentob burch Bulver unb Blei erlitten hat. Wie von Pratoria gemelbet wirb, hat er bem Tobe muthig und ungebrochen ins Muge geschaut und festen Schrittes feinen letten Gang angetreten. Um 12 Uhr Freitag Mittag geichnete Lorb Roberts bas Urtheil, und um 4 Uhr murbe bie Exefution aufcheinend in aller Stille ausgeführt.

Man icheint im englischen hauptquartier und in Downing-Street boch immer noch trop aller Erfahrungen berglich fchlecht Uber ber Buren-Charafter unterrichtet ju fein und wird baber erft neuerbings wieber erfahren muffen, baft mit berartigen Gewaltmagregeln, Die gum größten Theile noch bagu gegen bas Bolterrecht verlaufen, bas gerabe Begenifeil bei ber gaben, ftarrtopfigen und felbft verbiffenen Bevolterung bes Sanbes ergielt werben wird, als mas bie Englander beabfichtigen. Es wird in ber That ein unverfohnlicher, auf beiben Geiten rachfuchtiger Rampf bis aufs Meffer werben, in welchem es fich in ber hauptfache barum banbeln wirb, wer am Langften aushalten fann

Beldjes hobes Bewicht felbft bas englische Sauptquartier barauf legt bie Deutschen und anberen "Golbner" im Buren. heere weggufangen ober gu bernichten, geht barauf bervor, bag ber Felbmarichall in feiner offigiellen Depefiche quebriidlich mit boller Ramensnennung anführt, bag Generalmajor Babens Powell in ber Rabe von Warmbathe nörblich von Pretoria einige Buren gefangen nahm, barunter "einen beutfchen Artiflerie-Offiziere, Saupimann bon ber Dernoe, bon ber Trans. baal . Staats - Artillerie". Wenn ber hauptmann Transbaal-Artiflerift ift, fo tann er natürlich nicht mehr beuticher Artillerie-Offigier" fein, aber Lord Roberts weiß, baf berartige pftante Beigaben gu Saufe außerorbentlich beliebt finb.

Beneral De Wet fpielt nach wie vor noch immer bie Sauptrolle auf bem Rriegstheater, und Lord Roberts felbft gibt in feinen Mapporten eine hochintereffante 3uuftration ber Methoben, welche ber bon ben Englanbern bereits jum "Miegenben hollanber" ernannte De Wei ammanbie, um ben gangen Rubel ber ihn verfolgenben britifchen Generale zu enigeben und all ihre Bemilhungen, ihn zu fangen, fruchtlos zu machen. Wir er-fabren ba, wie ber Bure Moltfe'fche Tatiit fibte, feine Rommanbod feparirte und in getrenntem Marfdiren und gelegent-Adjem vereinten Berrilden feinen Berfolgern immer wieber ein Schnippchen foling. Es muß ben Lord Roberts allerbings allmablich jur Bergweiflung bringen, wenn er glaubt, ben Burengeneral nun enblich burch feine Operationen gu einer bestimmten Aftion und einer endgilltigen Marschroute gezwungen zu haben und De Bet fcblagt bann, wie er es jest wieber gethan bat, einfach einen Bogen, wählt eine neue Marfcprichtung und zwingt baburch bie englifchen Generale im Gingelnen, und beren Saupt quartier im Bangen, alle bisberigen Dispositionen liber ben Saufen gu merfen und fich bem neuen, ganglich beranberten Bilbe angupaffen. Muf biefe Weife fchiebt er bie Musficht auf einen endgültigen entichetbenben Rampf, ben bie Englanber mit jeber Fafer ihres friegerifden Ehrgeiges berbeifehnen, immer wieber binaus, und ichafft naturlich eine ftets größer werbenbe Unfuft und ftartren Berbrug im britischen Deere und last but not least in England Jelieft.

Ge hat benn auch bas Auftauden einer neuen Befahr für bie britifchen Truppen gwifden Bratoria und Mafeling nach eigenem Betenntniß Die gangen Plane bes Felbmaridiall Roberts mit Bezug auf ein einbeitliches Borgeben gegen bie Sauptarmee ber Buren unter General Botha bieflorirt, und Die gange Rontrole ber ohnebin febr ichwierigen Operation auf bem nordlichen und nordweitlichen Kriegeschauplage ift wenigstens momentan bein britischen Sauptquartier wieber einmal aus ber Sand gerathen. 3m Großen und Gangen rechnen bie Englander nach ben gablreichen Engagements und Bewegungen ber letten Tage bie Lage allerbings bebeutenb gunftiger für fich felbft aus. General Bullers Morbut foll bereits bis auf einen Tagesmarich an ber Delagoa-Ban-Gifenbahnlime an bas ambulante Sauptquartier bes Braftbenten Rruger vorgebrungen fein, mabrent General French hurch feine erneute große Activität bie Transpaaler gemungen baben foll, ihrerfeite ihre Stellungen gu mechfeln und eine beranberte Front eingunehmen. Wenn De Wet wirflich eine Bereinigung mit General Botha ermöglicht hatte, fo mare bie Situation fur bie Englander entichieben gunftiger geworben, ba fie fobann, wie est ihr Munich und ihre Abficht war, bie gangen Burenftreitfrafte im Rorben ober Rorboften bon Bratoria geburth De Met und Delareb befreit gewefen maren. Mit Begug auf bie fernere Thatigteit De Wets ift es intereffant, mortlich gu

theilbaren Munber#", felbft betrifft, fo fei guborberft berporgehoben, baf bas Dufitbrama obne jebe opernmäßige Berfürgung Mag für Tag' nach ber Partitur gegeben wurde. Die Befehung war folgenbe: Dirigent: Frang Lingt, Regiffeur; Benaft, Bobengein: Bed, Telramunbe: Dilbe, Ronig Beinrich: Dofer, Elfa: Bri. Aghte, Detrubt Fri. Faifflinger.

Ueber bie Aufnahme ber Premiere feitens bes Bublitums Befigen wis einige intereffante Urtheile, welche bemeifen, bag trob ber Begeifterung aller Mittpirfenben ban intereffante Wert boch nur einen fogenannten Achtungberfolg, wie man beutautage gu fagen pflegt, erzielte. Grang Lingt felbft, ber über Lobengrin fpater eine eigene Schrift berausgegeben, berichtet baruber u. a.: Der Prolog bon Dingelftebt murbe bam hofichauspieler Saffe bor einem gabireichen Bublitum gesprochen und mit bem großten Beifall aufgenommen Es wird ficherlich Riemand bebaupten tonnen, baft bie Mittel, über welche bas Theater in Beimar berfügt, für Dramen, Die nach einem fo großartigen Manitabe angelegt find, austreichend feien. Weber bie Grafe ber Bubne, noch bie Berjonengobl bes Orchefters, ber Chore und Staliften, entiprechen volltommen ihren Anfarberungen. Richtsbestomeniger machten bie enthufiaftischen Unftrengungen, bie muthige und gebulbige Berbeit, ber beharrliche Bille aller Runfiler, Die ju leiten wir bie Ghre batten, mabren't ber Bor-Rellung ber Oper Alles vergeffen, was noch hatte fehlen tonnen Fraulein Rofo Mabte, welche fich bestandig mit ihrer Rolle tentifigirie, batte bie feraphifchen Gofange Elfas mit einer Reinheit poetifcher und mufifalifcher Intention, mit bem ibr eigenen gleichfam berichleierten Gilbertlange, mit jenem pathe-Michen Mecent borgetragen, welchen fie icon in ber Rolle ber Gilifatith im "Tannbnufer" fo glangend entwidelt hatte. Fraulein Galftlinger als Ortend fpielle und fang, bag fie bie Buichauer ericauern machte. Balb talt berachtent, balb aufer fich im Raufche ber Wilbheit, mußte fie im 1. Atte bie Aufmertfamteit

citiren, was u. M. ber "Daily Telegraph" bieruber aufert: "Bir fürchten, bag wir noch lange nicht bas Lette über und bor De Wei gehört haben. Gin geborener Felbherr feinen Schlagen mit folch enormem Quantum fühnfter Berwegenheit und fühler Strategie ift mehr werth, als ein gangen Dugenb bon Burenfommanbos und er wird trog feiner nur fleinen eigenen Gefolgfchaft eine Urfache fernerer großer Unrube filr und bleiben."

Aus Stadt und Land. . Mannbeim, 27, Anguft 1900.

Die fürglich erfolgte Meuregelung bes Beltungobeitellgelbes bom 1. Januar t. 3. ab hat, fo ichreibt bie "Rarist. Sig." mehreren Beitungen Berantaffung gegeben, in ungutreffenben Aus affungen über bie Beriheuerung bes Boftgeitungebeguge bie Reichepofinermaltung einer "unerhorten Blusmacherei" gu begichtigen. Bei er Aufftellung bes neuen Bestellgelbtarifs ift, entsprechenb ber bom Leichstage gefagten Refolution, lediglich bie Abficht maggebend go refen, bie Saufigkeit bes Ericheinens ber Zeitungen mehr als feither u berudlichtigen. Bur fummiliche bis funfmal wochentlich er-cheinenbe Zeitungen and Beitschriften ift bas Bestellgelb jum Theil ehr wefentlich ermößigt morben, 3. B. für Beitungen, Die feltener als pochentlich einmal bestellt merben, bon 60 Big. auf 24 Pig. jabelich, ur Zeitungen, bie wochentlich gweimal bestellt werben, von 1 eff auf Big. u. f. w. Daß jum Unsgleich ber hieraus entflebenben inbereinnahmen bas Befteligelb fur baufiger ericheinenbe Zeitungen eine Erhöhung erfahren mußte, liegt in ber Ratur ber Gache. Steigerung ift jeboch bei ber weitaus größten Bahl ber Blatter recht unbebentend und beträgt g. B. bei ben wochentlich feches und fieben nal ericheinenben Zeitungen biertelfabelich nur 2 Ofg. Gine Dit berudfichtigung best Gewichts ber Beitungen bei Auffrellung bes neuen Aariff hat fich aus ben icon bom Staatsfetretar bes Reichs-pofiamts in der Sigung bes Reichstags vom 18. Rovember 1800 erbrierten Grunden als unthanlich ermiefen. Daft Die Reichspoftverwaltung burch bie neuen Zeltungstarife eine Mehreinnahme ergielen werbe, ift völlig ausgeschloffen. Die Reuregelung wird vielmehr zweifellod für die Reichstaffe eine rehebliche Ginbufe ergeben.

* Die Pramitrungergebuiffe bes Babifden Runft gemerbes auf ber Parifer Beltquaftellung find noch ber Bu-fammenftellung ber frangofifchen Bramitrungalifte gerabegu als langende ju bezeichnen, jumal Baben eine bebeutenbe Alngabl faberer Preife guerfannt wurde. Dieselben besteben in gwei großen Preisen, 20 gofbenen Mebaillen, 42 filbernen Mebaillen, 28 Bronge-Webaillen und 5 ehrenvollen Erwähnungen.

Bur geft. Beachtung!

Da ber Beitnugelioot an ben Blanten mit Enbe biefes Monats entfernt werben muß, fo bitten mir biejenigen geehrten Abonnenten unferes Blattes, melde feither ihre Beitung von bort bezogen haben, vom 29. Muguft an ben "General - Angeiger" in unferer

Filial. Expedition

bei herrn Rremer, N 1, 4, (Raufhaus) in Empfang nehmen

Berlag und Expedition bes "General-Angeigere" (Mannheimer Journal).

* Anogestellt ift im Runftfalon bon R. Ferd. Dedel gur Bett bie fcunude Jahne bes bab. Dhentvalb. Bereins Dannheim, welche in ber Runfififerei Ralferslautern angeertigt wurde. Chenfo Die bon Frauen und Jungfrauen bes Bereins gefriftete Jahnenfchleife in ben Bereinsfarben, aus bem Gefcafte bes Beren Rorl @ bem ann, O B, 1, fammenb, fowie bie bem Berein ei feiner am 5. August ftatigehabten Fahnenmeihe überrei Sahnenfchleife bom Raribruber Obenwalb-Berein, Musgeftollt .! ferner in einem Schapfenfter ber Wufifalienbandlung bes herrn Bedel eine bon ber Fahnenfabrit Julius Lubwig in Frankenthal verfertigte Fahnenichloife bes Cbang. Arbriterbereins bier, wolche von Freunden und Gonnern bes Bereins gestiftet wurde.

* Babenfer-Werein München. Um Camftag ben 8. Sebtember, Rachmittags 5 Uhr beginnent, begeht genannter Berein in ben Galen ber Schwabinger Brauerei bas Geft feiner Fahnenmelbe, perbunden mit ber Feier best Geburtofeftes G. R. h. unferes gefiehten Lanbesheren Geobherzog Friedrich. Zu biefer fcunen Doppelfeier lobet ber Berein hiermit alle etwa an diefem Toge in Munchen weilenden babilden Landbleute freundlichst ein und hofft eine recht rofte Ungahl folder in feiner Mitte berglich willtommen beifen gu burfen. Die Fahne ift ein Runftwert erften Ranges und frammt aus ber Fahnenfabrit 3of. Rrieg in Freiburg i. Br.

Die Tegernfeer, Die gegenwartig im Apollotheater gut befucte Gaftfpiele geben, baben am Camftag eine erfolgreiche und jug-fraftige Rouitat: Die Poffionsfhieler bon Ober-ammergan", Bolisftud von Richard Mang, ihrem Repertoire einverfelbt. Das febr gabireich erichtenene Dublitum folgte ber gut porbereiteten Muffuhrung mit Intereffe und fpenbeie lebhaften Bei-Regbffeur und grifftifche Beiter bes Tegernfear-Enfemblell ift, mit ben hauptbarftellern mehrmals gerufen. Das intereffant aufgebaute

großartige Wirfung gu ergielen. Die herren Bed, Milbe, Sofer baben geleiftet, was man von ihren Talenten mit Recht erwarten

Richt so rofig wie Frang Liszt fab Theobor Uhlig bie Aufführung an. Gr bat barüber für bie "Reue Beitfdrift für Dufit" eine Gerie von Artiteln unter bem Titel "Drei Tage in Beimar" gefdrieben; und wir entnehmen biefen balb barauf veröffentlichten Muffagen bas Folgenbe: "Ge ift feine Sanblung in ber Oper, meinte ein namhafter Schriftfteller und Schaufpieler, ber ebenfalle in Beimar anwefend mar. Der Mann bat in ber That nicht gang Unrecht, benn es ift wirtlich etwas mehr barin, als eine Sandlung wie eima in ben Schau- und Trauerspielen unferer beutigen Dramatiter. Dogegen fagte mir ein einfacher Rufiter ber Weimarer Ravelle mit befonberer Begiehung auf bie Dufit Bagners: "Diefer Dann verfteht es, einem in bie tiefften Seelen ber rebenben und banbelnben Berfonen bliden gu laffen." Mit biefen beiben Munfpriichen ift ber pringipielle Unterfchieb amifchen ber Wagnerichen Oper und bem, was bentautage fonfi noch die Aufmertfamteitt auf der Tanbubne in Anspruch nimmt, einigermaßen augebeutet — — — — Der Magftab muß erft noch gefunden werden, nach bem man fich eine Rrifit bon Opern, wie Tannbaufer aber Lobengrin erlauben barf. Dall Beite, mas man thun tann, ift, bag man ben Menichen guruft: Gebet bin, ftreift einmal alle Gure Borurtheile auf einige Stunden bolltionbig ab, bort und feht es felbft, gebt Guch bie Dilbe gu geniegen, wo Ihr bisber nur frififiriet - und wenn Ihr nicht mit gang anberen Begriffen bon bem, waß bie Runft bermag, bas Theater verlagt, fo feid 3hr Rlobe, Die nichts Befferes verbienen. als bag ibnen tagtaglich die Martha bes Freiberen von Flotom porgefpielt wirb . . . Was ben Erfolg ber Bagnerichen Oper an belangt, fo fehlte es nicht an gablreichen und lebhaften außeren Beiden bes Beifalls. 3ch mochte jeboch bas Rlatiden best Publitums burchaus nicht für maggebent in foldem Folle balten: burch ihre Mimit ju feffeln und im langen Duo bes 2. Altes eine auch find mir Die Gewohnheiten ber Weimaraner in biofer Be- | Luft machen fann."

aberifchen Minifter Montgelos für turge Beit bas Berbot ber m rrubmien, altehrmurbigen Baffionsfpiele verfugt murbe. Die Berbot, ferner ber Streit um bie Chriftugrolle gwifden Zom Gre hofer und Baulus Ofterrieber, womit bie unenthebrliche Liebe geschichte in Bufammenbang gebracht ift, bilbet ben hauptinhalt w Stildes. Das Stud enthalt eine Reibe bubnemvirtfamer Serte und ichilbert febr anichaulich bas Leben im Bafftonefpielborfa-Um die Aufführung mochten fich bon ben Darftellern befonders bei bient: Dans Berner als Burgermeifter, Dagl Ling brunner als intriganter Schulmeifter Judas, Ebi Pleisant als Ofterrieder, Biggl Weng als Ioni Groffhofer, Bann Bergmofer als Barbara, Bina Triebenbacher al Margreth und Fanny Manerhafer (Die eine febr impathie Stimme besith) als Afra. Die Zwifdemalte wurden burch vorzie liche Zithers und Streichmelobionvortruge ausgefüllt.

@ Gine Unfichtetarte bon unferen China-Fabrern, baff an Borb bes Dampfers "Dhonicia" Bort Saib. 17. Augu beute Mittag auf unferer Rebattion eingetroffen. Gie fautet: Bott für Ralfer und Reich! Die Mannbeimer bes 4. Oftoficiffen Infanterie-Regiments laffen hierburch berglicht grufen. 3. 2. Stabl, Laur, Theilader, Deffenich, Rubolf, Innold, Bobies, Groffinger, Engelbarbt, Schlager, Schmieber." - Bir munichen gludliche Beiterfohrt!

Ans dem Groffpersogthum.

[] Echtvechingen, 27. Muguft. Das X. Berbanbature eft ber Bereinigten Turngenoffenicaft be. Dabifden Bfalg, berbunben mit bem 10. Stiffungofet b Zurnerbund "Germania" Schwegingen, fant geftern in unferen Stabeichen ftatt. Unter einer Unfprache legten bie Zurner an Samftag Abend um 6 Uhr auf ben Geabern eines verftorbenen Ebres mitgliebes und eines Brunbers bes Bereins Rrange mieber. I rebeiffe verffindete ben Unfang bes eigentlichen Befttages, Gfin erften Bigen fcon trafen die Zurner ichogeemveife ein. Im 8 begann bas Einzelwettistruen, an welchem fich en. 200 Turner b theiligten. Die turnerifden Uebungen wurden im großen Bange mit ber größten Graftheit ausgeführt und geigten von einer gum Schulung. Gegen 2 Uhr bewegte fich ein ftattlicher Beftjug, a welchem fich über 30 Bereine betheiligten, burch bie feftlich geschmutte Strogen. Bei ber Untunft auf bem Feftplage begrufte berr Gi meinderath Ludwig Maler dur dem gestwalle begrunte Bert im meinderath Ludwig Maler die gablierich erschienenen auswärtige Aufmer im Ramen der Stadtbermoltung Schweitigen. Rach einer portrefflich gesprochenen Prolog überreichte bierauf fiel. Dar burg bem seitgebenden Berein die von Jungfrauen geftistet Fahrenschied Derr Bantbeamier Hermann Fin her hielt die eigentliche Festure und brachte am Schliffe ein Boch auf unferen Landesberrn und Unter Musits und Gesangsvorträgen des Gesangvereins "Darman berlieb der Badwillten in Ibelles Stimmung. Ten Managund beverlief ber Rachmittog in fibelfter Stimmung. Den Glangpunft b gangen Feftes bilbelen bie unter ber Leitung bes Gauturnwarte beren Bilter borgeführten Stabiibungen. ein guten Beugnift über bie ftramme Dingiplin, welche in ben ein gelnen Bereinen biefen Gaues herricht, ab. Um 1/27 Ubr fand ti Breisvertheifung und hieran anfchließend in bem Gaftenne ger "Waldharn" ein folenner Ball ftatt, welcher auf bas glangenbte

Breiburg, 26. Aug. Frau Bourbier Mittwe, Marie Enternia geb. Folg babier, fat ber Merian'ichen Dienftbotenftifftung in Summe von 10,000 . vermacht. Diefes Bermachtnift wurde ver Stabtrath angenommen.

Ofali, Dellen und Almgebung.

* Munbenheim, 27. Mug. 3m Stabtibeil Munbenheim un gwar auf ber Rhengonheimer Strofe fcoft beute frub 4 Uhr be

Tagner Jatob Weinscht nach bem Glafergebilfen Jatob Weingerbn.
ohne zu freffen. Der Aifentoter wurde eingeltedt.
Durfbeim 27. Aug. Borgeftern Boemittog war ber in bei 70er Johnen flebende Brumenmocher Johann Kimmel (heim Belind Galinenberein in Dienften) am Grablerbau beschäffigt, plöste murbe er von einem Unmobifein befallen, fiel von ben erften Terrab auf ben Fuhmeg berab und verletite fich innerlich fo fcwer, bah er m Chaife nach Saufe transportiet merben mußte, too er alsbath feine Beift aufgab. Der Berftorbene war ein braver und beliebter Arbeite und noch lebin.

* Glimmelbingen, 25. Aug. Seute frift 4 Uhr ertränfte fit ber Glaffwirib Jolod fil ud vor feinem Saufe in bem Duftbache Brunnenfarge. Die That foll auf geistige Umnachtung gurudp

* Gieferthal, 26. Ung. Die Ghefrau bes Aderers Jahl Supfinger ftellte vor einigen Tagen bie gefüllte beife Raffeetanne :: en Tifch und mollte por bem Raffeetrinfen noch ibre Rub futtern Bist fie juriidtam, hatte fich ihr 11/4 Jahr ultes Bubchen bie beit fillfigfeit über ben Rorper gefchültet und fich berart verbrannt, bo es gestern Morgen an ben erlittenen Brandwunden geftorben ift.

* Maing, 25. Mug. In einer gefiern Abend abgehaltenen Ber fammlung ber Betailliftenvereine in ber Rahrungemittelbranche unt ber Bertreter ber Mehgerinnung wurde Stellung gegen ben Achinde Lobenschluft genommen. Die Bersammlung sproch fich einstimmte für den Schluft um 9 Uhr aus. — Auf dem Wege dom Pombal nach Moling wurde gestern Abend dor dem Mombacker Thore ein hielige berheitrathete Krau von zwei Kerlen in unstillicher Abstick Opposition und in den Weldbarden zweichen und in den Weldbarden eine generalen und in den Weldbarden eine generalen. fallen und in den Wallgraben geworfen. Der Frau gelang ell, mi bem bie beiben Attentater fillchtig gegangen waren, fich mit vielet Dube aus bem Waffer berausguichaffen.

glebung volltommen fremb; endlich aber liegt est gang und gal nicht in ber Ratur einer Oper, wie Zannbaufer ober Lobengrin auf bie Buborer einen Ginbrud gu machen, ber gum Sante flatschen antriebe."

Theobor Uhlig tonftatirt ferner, bag ber britte Att wirb ungslos an bem Bublitum vorüberraufchie (!), und er fciib bas auf bas Ronto von Bed-Lohengrin, ber ber gwar febr fdmit rigen, aber auch fochft bantbaren Aufgabe nicht gewachten ge mofen fei. Um meiften murbe Rapellmeifter Risgt gefeiert, um bas Weimarer Ordefterperfonal bat feiner Anerkennung Wi Berbienfte Linge's um bie Runft noch baburch einen fichibaren Musbrud gegeben, bag es ibm bet ber Première eine eleganten Tattftod mil ber Infdrift überreichte: "Dem Träger bes Gemus bem Dirigenten ber Opern Tannbaufer und Lobengrin'

Bon Monat ju Monat und bon Jahr ju Jahr fleigerte fich jeboch die Wirtung ber Oper auf Sorer und Bufchauer, 20th befigen bierfüt einen flaffifden Beugen, numfich ben Literat biftoriter und Gelehrten Moulf Stabr, ben Gatten ber Fannt Lewelb, ber im Dai 1851 ber fünften Aufführung bes Mertel beiwohnte und über feine Wahrnehmungen in eingehender un begeifterter Beife in einem Gifan berichtete. Er batte bis babt noch tein Wert Michard Wagners gefannt und bennoch mechte bie Morftellung auf ihn ben größten Ginbrud, ben er bis babin burch eine mustlalisch-bramatische Dichtung empfangen batte. Much biesmal birigirte Bisgt.

Der Meifter folbit, melder bie Urtheile über fein Der in ber beutiden und ausländrichen Breffe mit lebhafteftem Inter effe berfolgte, fublie fich burch bie Aufnahme bes liobengein in feinem Gemuthe febr gehoben; boll innigen Dantes ichrieb et feinem Beimarer Freund: "Babrlich, Du baft aus bem fleinen Weimar für mich einen abren Feuerberd bes Ruberes gemade...... Weimar tommt mer jest wie ein feliges Affel vor, in beich endlich tief und frifd aufathmen und meinem geprefen bergin

Cheater, Aunft und Wiffenfdraft.

Repertvice ber vereinigten Stadtthegter an Franffurt Repersore ver dereinigten Schottgeglet zu Frankfurt 2. M. Opernhaus: Dienhag, 28. August: "Bignon"; Mittnech, 20.: "Die Geisha"; Donnerfing, 80.: "Der Maskenbal"; Freetag, U.: "Die Geisha"; Samstag, I. Septhr.: Der Ning des Abelwagen: "Das Abeingold"; Sonntag, 2.: "Bajazzo" bierauf Die Regimentstochter"; Montag, 8.: Der Ring des Ribelwagen: Balture"; Freitag, 7.: Der Ring des Ribelwagen: "Siegfried"; Sonntag, 8.: Der King des Ribelwagen: "Siegfried"; Sonntag, 8.: Der King des Ribelwagen: "Siegfried";

Schauspielbaus: Dienftag, 2s. Ang.: Bu Goethe's Geburts-tag: "Brometbend" hierauf "Clavigo"; Mittwoch, 29.: Caftus esebilder Dramen: "Nora"; Donnerftag, 30.: "Outtenbesinger"; Britag, 31.: "Arieg in Frieden"; Samftag, 1. Septiv.: Collins narbilder Dramen: "Banmeister Solueft"; Sonntag, 2.: "Banmeister Solneft"; Plontag, 3.: "Othello",

Johann Brand! hat soeben bie binterlaffene Operette von Bet fertiggestellt und arbeitet an einem neuen Buche: "Ber Dorfmabrigger", Operette in einem Alte von Mar Walbitein. Die Corrette in devin du village" von Jean Jacques Rouffean (1752) Albet ben Mittelpuntt ber Sandlung.

Neuefte Hadrichten und Telegramme. (Brivat . Telegramme bed "General . Alnzeigere.")

* Dberburg (Defter, Schleften), 97, Hug. Die Delfabrif am biefigen Sabnhof brennt feit ber Blacht. Reun Feuerwehren bellimpfer bal Feuer, Der Schaben wird auf 80,000 Gulben

* Cronberg i. I., 27. Muguft. Der Rronpring bon Griechen Iand ift heute mit feiner Familie nach viermonatlichem Aufenthalt auf Schloft Friedrichabof nach Athen abgerolft.

* Bien, 27. Mug. Der Garft von Bulgarien ift von Bell am Ger heute hier eingetroffen und von hier nach Ungarn weitergereift.

Bien, 27. Mug. Geftern find bier 56 aus 3obannesburg ausgewirfene ofterreichifd-ungarifde Unterthanen eingetroffen.

* Baris, 27. Mug. Der fozialiftifche Deputitie Bas-Schreiben gerichtet, morin er ihn aufforbert, bie Dauer ber Mus fellung ju verlangern, bamit gablreichen Unter-nehmern, welche bisber ihr Gelo eingebuft batten, Gelegenheit groeben werbe, ihre Berlufte wetigumachen. Der "Eclair" hat aus diesem Anlag eine Anfrage bet ben Austiellern und ben Generalkommiffariaten angostellt, welche fich fast ausnahmulos gegen die Berlängerung ausgesprochen haben. - Dem Matin ju Folge haben fich in der letten Beit die Thobusfälle in Bent in beunrubigender Welfe vermehrt. Das Blatt veröffenthat eine Unterredung mit bem Direttor bes Gemeinde laberatoriums, Girard, worin biefer in febr fcarfer Beife bie Fogentrure ber ft abiifchen Wafferleitung für bie Berbreitung ber Chibemie berantwortlich macht, weil biefe bem Raife ber Mergie gum Erot, fortfahren, bas Baffer einer berfeuchten Quelle mit bem ber anberen gu vermifden.

* Marfeille, 27, Mug. 2500 Fuhrleute und Auffaber beichloffen, in ben Munftand einzufreten. Die Bunft benfelben um-

fagt 5000 Mann.

* Ronftantinopel, 27. Mug. Der beutiche Botichafter Freiherr v. Rarfcall war heute jum Diner im Pitbigfiont geinden. . . .

Der Burenfrieg.

Bonbon, 27. Muguft. Rach einer Melbung ber afterning Boft" aus Belfaft 25. Anguft nahm Roberts unmittelbar nach feiner Ankunft am Morgen bes 25. Aug. eine be Sugelteiten 8000 Parbs pon ber Babnftation entfernt bingiebt. Die Buren beschoffen am Morgen bie Eruppen Bullers, welche 7 Meilen fublich fieben und bie auf ben eiferften linten Glügel befindliche Brigabe Stephenjon, richtete auch auf bas Centrum ber britifden Stellung Beichnitbuer, ball bie britifche Metillerie nachbrudlich ermiberte. - Die Blatter peroffentlichen eine Depeiche aus Bretoria, wonach Roberts eine Proflamation erlaffen babe, woburch angeordnet wird, feber Gigenibamer pon Grunbftuden auf benen Minen-anlagen fich befinden, bie von ben Englandern befest find, moge er anmefend ober abmefent fein, ift verpflichtet, bie ber Eransvaalregierung ichulbigen Abgaben an bie von Roberts tingeletten fiscalifchen Beamten gir leiften.

* Bonbon, 27. Mug. Reufer melbet aus Belufsfarm bem 26.: General Bole Carem befam, nachbem er Belfaft insmifchen befetit hatte. Wiiblung mit ber hauptmacht bes Seine Artillerie gerftorfe bie Unpflangungen öftlich bon Belfaft. Die Buren erwiderten bas Teuer aus meittragenben Beichützen. Es fand ein lebhaftes Artilleringefecht swifden Englandern und Buren ftatt. Die Geschütze ben frinden hatten eine fiarte Stellung. Der Feind beabsichtigt, augenscheinlich, um bie Bebiete gwifden bier und Machaboborp

ent bas Babefte gu tampfen.

刺

. Der Aufruhr in China.

Berian, 27. Mug. Der Raifer richtete nachfolgenbet Telegramm an ben zweiten Abmiral ben Rreugergeschwabers per Weiterbeforberung nach Peting: An Leutnant Graf Co ben, Beling. Ich fpreche Ihnen und Ihren Mannichaften bie berglichften Gilldwünfche fonte biefenigen ber Armer und Marine pu bem guten Erfolge und ber helbenhaften Musbauer aus, beutsche Treue und Tapferteit gereichen Ihnen zur höchsten Ehre. 36 berleibe Ihnen gieichgeitig ben Rothen - Abler - Orben 4. Rlaffe mit Schwertern und erwarte Borfchlage gur Deforirung Ihrer Mannichaft.

- Berlin, 27. Mug. Der Gouverneur von Rioutschou teletrapfirt unterm 34. nochftebenben Musjug aus bem Bericht bes Grafen Coben, ben Bilbrere ber beutiden Gerfoldnienichugmache la Defing; Um 21. Junt murben bie Feinbfeligfeiten gegen bie Beanbifchaften eröffnet. Dieje murben am 22, in Tolge eines Athberftanbuiffes geräumt und man begab fich nach ber Miliden Gefanbifchaft. Rurge Beit barauf murbe bie beutich : Defanbifchaft mieber befeht; bie Itallenifche und öfterreichifche h inswifden abgebrannt. Bon ba ab unaufborfiche Befechte gegen Pineffice Truppen von Tungfuhffang und Phingin. Bom 16. Juli W 9. Muguft Baffenftillftanb. Das Detachement befehre Mulichen Riun (7) Bis 14. Muguft morberifches Weuer Deus nach ft er Rabe, Um 15. frub befriges Gefchute und Gewebe. bier auferhalb ber Stabt borbar. Die Chinefen verliegen Radmittags Cieffung, bis ein indifches Begiment erfcbien. Das Detadement | Begeiffe, Die Berbfindeben in Befing bon ber außeren Stadt an gu . frage Q 2 12

ging bor und befehte bas Sattamanibor und erbeutete & Ranonen, Gefangene, viele Waffen und Munition. 25 Mann hatten mehr als 1000 Mann gegenüber gestanben, bon benen 200 fielen. Die Gerfolbaten benahmen fich berbotragend, Sammtliche Guropaer bewundern Die Rube und Unerichroden. beit und bas gute Schiegen. Die Bermunbeten find: Berger (fchwer berlegt an ber linten Ropffeite), Reinharbt (linter Mrm), Beinert (recite Gefichtsfeite und Gebor verleht), Etarbis (recite Sand), Forfter (rechte Schulter), Wirth (lintes Bein), Bende (Geficht, gebeilt), Ronig (Weficht und Schulter, geheilt), Gunter (linter Mrm und Lunge), Grölich (Geficht leicht verlett), Sefffert (Bein, Die Berletung ift leicht, Ante fleif), Rlauft (linter Ellbogen), Ipphus in ber Befferung. Die Uebrigen find gefund.

* Berlin, 27. Mug. Die Rordb. Allg. Big. führt in einem Artitel aus, es liege teln Beburfnig vor, Die parlamentarifde Rubepaufe porgeitig gu unterbrechen. -Damit ift auch offigios beftätigt, bag ber Reichstag nicht

einberufen wirb.

* Bien, 27. Mug. Das öfterreichtiche Schiff "Maria Therefia" melbet fiber bie Bermundeten aus Befing: Die Bermunbeten und ber Legationsfefrefar b. Doft born tommen mit bem erften Transport nach ber Moebe pon Tafu. Das Delachement unter Reichanowath ift mit bem Detachement in Befing eingerudt.

* Rom, 27. Ang. Die "Agengia Stefani" melbet aus Tatu bom 28.: In Befing wird ein Bug gufammengefest, welcher mit Begleits mannichaften bie Bermunbeten, bie Frauen und Rinber nach Tientfin bringen foll. Die Familie bes italienischen Gefanbten folieht fich biefem Buge an, um fich einige Beit nach Japan gu begeben. Gin Geroffigier begleitet bie bermunbeten italienifden Darinefolbaten nach Tientfin. In Befing fieben 5 Rompagnien italkenische Marirs. folhaten. Um 20. werben italienifche Truppen unter bem Befehl bes Oberft Garioni in Befing erwartel.

* London, 27, Aug. Die "Times" meften aus Shanghal, 24. Mug.: Der englifde Conful Trafer febrie an Borb bes "Pioneer" in Begleitung eines Beutnants und 15 Geefolbaten, nach

Tidungfing gurlid.

* Beter ! burg, 27. Mug. Um 2. Geptember geht aus Rien ein aus 1800 Mann Infanterie und 300 Arrifferiften beftebenbe behauptet, Sougtruppe mit 24 Befditen nach Bort Artbur ab. Der Abtheilung werben fich in Roworowgist 200 Cofaden anfchliegen. Diefelbe befteht aus Freftwilligen und aus Colbaien ber Riemer Garnifon, ble gum Berbft gur Referbe übertreten. Die Leute muffen fich gu breijabrigem Dienfte verpflichten. Es melben fich fo biele Solbaten, bag man genothigt ift, bas loos enticheiben gu laffen. Die Truppe ift gum Schube ber ben Charbin noch Bort Arthur führenben Babnlinie

bestimmt. * 20 n b o n , 27. Aug. Der Correspondent ber Times in Shanghai melbet vom 26, be, über bie füngst in hant au entbedte Berfchmorung bortiger Chinefen, die Bewegung sei nicht gegen bie Fremben gerichtet, sondern trug einen repo-

lutionaren Charafter.

Bonbon, 37. Mug. "Daily Mail" melbet aus Potos bama vom 25. August: Das japanliche Kriegsichiff "Suma" ift nad Rorea abgegangen. Die Breffe folagt por, man folle Rugland volle Attionafreiheit in ber Manbidurei gewähren, vorausgeseht, bag Japan gleiche Freiheit in Rorea jugestanden werbe. — Bie "Daily Telegraph" aus Maton vom 20. August berichtet, ift bie feinbfelige Stimmung ber chinefifchen Bevolterung gegen bie Borer im Bunehmen begriffen, Die Land. bewohner follen bie Borer angreifen und fie tobten.

* London, 27. Mug. Rach einer Melbung bes Daily-Telegraph aus Tientfin vom 24. ift eine aus Ruffen, Deutschen und Japanern gebilbete Abtheilung bon 1000 Mann bon Beting aus vorgegangen; man glaubt, fie folle bie Raiferin Bittwe verfolgen. Bom 25. bi. melbei bas Blatt aus hongtong, ber Bouverneur ber Proving Rmantung ebenfo wie bie Gouverneure ber anberen Brobingen baben beute bon ber Raiferin-Wittme telegraphifch Befehl erhalten, 300000 Ineln für ben Unterhalt ber Trup-

pen gu gabien.

* London, 27. Mug. Die Times melbet aus Changhat bom 26. ba.: Libungtichang erhielt bon bem japanifchen Dinifter bes Muswärtigen ein Telegramm, worin es beift, Unterbandlungen feien unmöglich, folange nicht China Bebollmächtigte ernenne, Die bon ben Mächten gutgeheißen werben. Der Minifter bezeichnet es alsbann als genehm bie Ernennung ber Bicetonige von Ranting und huchang gu Beifigern Liffungtidiangs und macht ichließlich auf bie Rothwendigfeit aufmertfam, baf China fein Bebauern ausspreche, fein Unrecht eingeftebe und freiwillig vollen Schabenerfas anbiete. Schlieflich beift es in ber Depefche, wenn bie Rathichlage befolgt würben, fei Japan bereit, bei ben Berhandlungen jebe mögliche Unterfilligung zu gewähren.

" Potobama, 27. Ang. Radrichten aus Goeul gu Rolge theilt ber toreamifche Minifter bes Musmartigen bent fapanifden Bertreter mit, bag in Uebereinftimmung mit ber Muregung ber letteren Regierung Roren eine Streitmacht gur Bahrung ber Orbnung an bie Rorbgrenge entfenbe. Bugleich verfichert er, bag ber Ausbruch ber Unruben burch ortliche Zwiftigfeiten veranlagt worben fet und nicht auf bie feinbliche Wefinnung gegen bie Rublanber juridguführen fet.

" Port Salb, 27. Mug. Die "Sachfen" ift beute Mittag angetommen. Der bentiche Ronful begab fic an Borb bes Dampfers und bar iste bem Grafen Balberfer Beifungen feiner Regierung ans. Der Relbmarichall ging an Land uf machte einen Befuch auf bem beutichen Konfulat. Sann ging Walberice an Borb ber "Gachien", melde hierauf bie

lyabri fortichte. * Totto, 27, Mug. Der Befehinhaber ber japanifchen Truppen in Defing telegraphirt bom 18.r Die Stadt ift jest vollftanbig vom Grinde gefanbert. Das japonifche Raballerleregiment, welches nach Manfan gefandt mar, berichtet, bie taiferliche Famitte, welche Befing verließ, ift nach turger Roft in biefem Dorfe in weltlicher Richtung weltergezogen. Diefelbe befand fich unter ber Gutorte bei Gemerals IR a, beffen Truppe etwas fiber 500 Mann Raballerie und 20 Bagen gablte. Gin anberen Telegramm com B3, berichtet, Borer und dinefifche Trppen, welche in Rabpen verfammelt find, find im

greifen. Es wirb erwartet, bag bie vereinte fapanifche ruffifdje Ravallerie fie am 25. angreifen wird. Gerner wird gemelbel. bafi ber Beind in einer Starfe von 9000 Mann Infanterie und 18 Ranonen bon Songtong nach Schantung in nörblicher Richtung porriidt, um bie Berbunbeten in ber Sauptftabt anzugreifen.

* Chicago, 27. Mug. Gine biefige Firma erhielt von Ruge land ben Auftrag gur Lieferung bon 6,000,000 Pfund Doffene fleifch für bie ruffifchen Truppen in China.

Mannheimer Sandelsblatt.

Courablatt ber Mannbeimer Borfe (Brobuften Borfe)

3			Achie W		Contract of		
1	Weigen pfalg,		-17	I Bafer, mil	rith, 2	IIp	-We-
ı	" norbbeutscher	-	-17	- ameri	t, weij	100	14.50
ì	" Tuff. Maima	17.50	-18.25	Maidame	r.Wire	D	12
1	" Theodolia		-18.75	w Dona	12	000,0	-
1	" Sarondia	-	_18	, Ba B	lata		19,50
1	" Girla	7700000000000	-17.75	Rohlreps,	b. wen	er	28,-
1	" Taganrog		-17,75	Bicten	ar and an		STATE OF THE PARTY OF
ı	" rumanischer		-18,50	Ricefamen	bautta		The second second
ı	The state of the s		-17.75				95
1	OF Lineau and The	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-17.75	- 11			
1	Wandaha F		-	44 (122)	OFIL.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-108,-
3	" Manifoba I		-	75 74700	erplat		- 12
۱	" Balla Balla		-18		erme		92,
ì	" Ranfas II		-17.75		wene.		97
ı	" Californier		-		mefetti		26,
i	_, La Plata		-17.75	Beindl mi	t Fall	-	
ı	Rernen		-17.25	Saupat "	No.	-	66,
9	Bloggen, plats.	-	-15,50	, bet	Magg	ou	64,
ı	" ruffischer	15.25	-15,50	Mim. Betro	Lemm 9	FAR	
1	" tumanicher	-		fr. mit 2	07. 2	ara	28.50
1	" norbbeuticher	,	-	Mm. Betri			
ı	amerit.			Mm. Betro			- Harrison
ı	Berfte, hierland.		-16.70	p.100konet			18.80
1	" Bfalger		-17.50	Huff. Petr.	ol. fr. S	Sec 8	-99.B0
١	,, ungarifche		-18.50	Ruff. Bete	al Hillo	00	91 50
i	Sutter		-13,50	Stuff, Betr			- ALLES
١	Gerfte rum, Brau		10,00	fternen p. 1			1780
ı	Dafer, bab.	THE RESERVED	-15.25				
1				Blobsprit,			
ı	" rufftscher		-15,25	Boer bo. u	mperls.	-	
ı	"nordbeuticher		-15,50	1	100		
ı	Weigenmehl Wer.	00	0	1	2	8	-
	The second secon	28	26,-	24 9	B,	22,-	20,
	Roggenmehl Br.						
1	Beigen, Rogge				Wers	te rubio	: Wais
ı	Salarantas.		-		-	11000	0

1	STATE OF THE PARTY								
	Courszettet ber Mannheimer Effeftenborfe vom 26. Mug.								
9	Obligationen.								
9	Stanfapapiere.	La cal	Pfandbriefe.						
1	& Babifge Offiges.	-,-	4 Whein, Bur. 28, unt. 1900	99.50 Eg					
3	E19 (02020)	78 70 14	atte	100,00 04					
1	THE PARTY OF THE P	20,80 51	BAN 1904	90,70 %					
1	25/1 1 1886	90.80 tu	Bly " " Comminal	91.20 14					
1	31/ 1 1899/04	92.75 ts	Stabte-Winleben.	4					
3	MAN WE	A3 51	4 Raribruber v. 3. 1886	25-二日					
1	4 - 400 00000	444 44	4 Roribruber to. 3. 1886	88, - B					
ı	B. Bayer, Obligationen	141,- 54 06.50 04	44 Rubmigebaten IR.	99.50 0					
9	Service Confessions	84.10 04	21/y # #	11 25					
3	37/9 Deutiche Welchnaufelbe	95 01		11 B					
1	(10 mm)	00 61	31/4 Mennheimer Dbf, 1885	92,55 @					
g	37/4	56.85 01	4404	92 25					
ı	32's Breut, Cantots	94.70 bs	\$1.0 % H 1595	91 - fa					
ı	AND THE PARTY OF T	94.50 05	Induftrie-Obtigationen	1					
۱	\$2/9 W W	56 SO by	Alle 29 ch. 41 + 48. 1. 1951-6-195.	101, 8					
1	and the state of t	DOTE STORY	4 Brouerei Migintein Beibelb.	and the same					
1	Wifenbahn-Mnleben.	No.	44. Gfefer, Ill. Babeteber u. Co.	100 0000					
ı		The same	4 Gengunble	100,00,54 100,40 E					
i	4 Pfalg. (Bubm. Mag Mork)	99 94	44's Spenerer Blegelmerte	101 7 5					
H	District of the second	22-31	41/4 Berein Chen, Gabrifen	106,- 81					
a	B'la ronbertirt,	10 21	a'in Bedfiofffabrit Malebot	Acres - Acres					
3		祖41		184一层					
3	Banten.	1 Comment	Dialabrau. u. Gelfel u. Mohr	250,					
g	Sabifige Baut	110.55 20	Grazerei Sinner, Gellumintel	100 0					
	Gemethebauf Gueber 509alf	180, 0	SANAYA SPINIT	104-9					
H	Biangfeiner Bunt Oberehein, Bant Pflijfige Bant	112.50 B	" Somefigien	20,88 (8					
ı	Chryspein, Bant	111 - 0	" Church That & Chaffes	15% - #					
ı	Minimis want	184 - 8 100 - B	" Bitro, Bid "	1111-1					
ı	Biels, hupaBant Bile Sparen, Cob. Danban	134.50 %	Berger, Worung	155,50 班					
ı	Wheinlige Grebithant	140,55.35	Bornfer Braubane b. Derige	1118					
ı	Whein, Spa., Benf	101, - 15	Mitth Brett. u. Wprisiabr.						
ı	Whein, Dio. Bant	111 0	Transport	- 10Bp-					
ı	Gubbrutide Bant funger att.	mm, m;	und Berficherung.	THE PARTY OF THE P					
ı	Gifenbahuen.		Gutiabe-Wittien	141.40夏					
ı	Pfalpifde liebwigkhabn	250.50 m	Manny, Complicispifell	110-9					
1	" Beatougn	141 04	Sagethaub	105.一日					
1	Retholia	126,- 11	Bab. Bilde u. Milberfid.	105-9					
1	Beilbranner Strafenbabnen	87 10	" Golffighetenfleenrang	350 10					
1	Chemifche Induftrie.	THA SE IN	Continentale Berficherung Dennbeimer Berficherung	480,- 2					
ı	M.G. f. dem, Jutufrie Babiice Anillin- u. Cobs	110.25 (S 190, (D	Cherrhein, Beri-Mefellichaft.	250 夢					
1	- w w lange		Buett, Transportuerfic.	707 8					
1	Chent. Mabrit Golbertberg	192 B	Quipuffrie.	2000					
1	Chem. Gabrit Gernbbeitt	30, - 23	NAME OF TAXABLE PARTY.	110 ID					
ı	Berein Den Gobrifen Berein D. Deliptrifen	150 23	Ret.ellefelid. f. Weilinbuftete Dingler'ide Maldinenfabeif	160 15					
ı	Berein D. Delfabriten	105,- (8	Smalforiabelf Commiler	110 2					
ı	Wefteregeln Alfal, Stamm	807 Q	Emaillierfabrif Reriweiler Emailliemerfe Maifammer	122-墓					
	" " Beefint	196 0	Britinger Spinneret	115,一學					
1	Brancreicu.		Buttenbeimer Commeret	107 (B					
1	Bab. Brateret	134.80 13	Ruxine, Raumf, Daib u. Ren	160, 1					
1	Binger Attlenblerbraigerei	99 25	Mannh. Gum. u. Mubefifabe.	34.一种					
1	Durlacher Dof uarm. Bagen	188.00 GI	Detregeimet Shinneiel	200					
1	Bidbaum.Branerei	170 #	Mifdig. Baben, in Bupredbert	140 0					
1	Sichanienbrile Mithl, Worms	106. GI	Bertlellementmt, Debeiberg	130 - 8					
1	Brauerel Genter, Wetburg Bleinfein, Gelbelberg	109. Gi 146 Gi	Bereinig, Greiburger Siegelit, Berein Speperer Biegelmeife	100-100					
	houtburger Mellerichmitt	100 10	Bellit: Mabrit Waldhof	202 0					
1	Dubrote Shotener Stramerel	1 44	Anderlabrit Abanbaufel	81 8					

Daunbeimer Effetenborfe vom 20. August. Deute notirten Rheinische Gesbidant-Atien 140 G. 140.25 B., Westeragter Attien 207 G., Dingler'sche Maschinenfabrit-Attien 165 B. Belteredler Attiten

207 G., Dinglersche Maschinensabrit-Allien 165 G.
Frankfurt a. M., 27. Aug. (Effettenborse). Ansangscourfe.
Freditalien 205.—, Staatsbabn 187 40, Lombarben 20.20, Ggupter
—, 4% ungar, Golbrents 96.—, Gottbaabbabn 189 50, DiscontoCommandit 178.20, Kaura 200.50, Gessenkirken 188.50, Darmitäbter
—, Danbelszeselfschaft 146.—, Tendenz: fill.
Berlin, 27. Aug. (Telegr.) Effettenborse. Die Moche eröffnete
sehr nill. Ons Haufen und Ponds auregungstos. Bon Montanalitien
Anspruch, Banken und Ponds auregungstos. Bon Montanalitien
Bochumer, Dartmunder und Laura niedriger, Kohlenalitien besser
getragt. Bahnen sehr fill. Der heutige Bankausweis blieb einflusios. littimogeld etwa 4 %. Petpatoisfont 8.876 %.

Laudon, 26. Aug. (Sabafritanische Minen.) Debeers
27.4, Chartered 8%, Goldfields 7.4, Nandmines 30%, Gastrand 7%.

Shiffiabrie Banrichten. Manubelmer Dafen Bertebr vom 24. Apguft.

S. differ etc. Rap. Bang. Bang. Codier Bang. Odding. Baing. Rorboch pmilescher Highes. Buithband. Bangon. Gabb.	The second secon	egirf III. Somet bor beilbronn Muhrort Daghfelb Eltrations Americhing Autyort Muhrort Muhyort	Dabung Etinfauf Poblet Selmfali Gemen Sgot Pobleg Etinfalier Aufgen Dernfali Roblen	57s. 200 18200 1930 1938 1938 1930 1930 1930 1930 1930 1930 1930
meatheds	Breminter Dafent	egirt IV.	Getreibe 1	soxue

Heberfeeifche Schifffahrte-Rachrichten.

Remefort 25. Muguft. Drabtbericht ber Umerican-Bine Gante hampton. Der Schnellbantpfer "Rem Horf" am 18. Auguft von Southampton ab, ift beute fruh 6 Uhr bier angetommen. Witgetheilt durch bas Paffages und Reife-Bureau Enn be

lad & Barentlau Rachfolger in Mannheim, Beibelbernere

Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmadung.

halteplate betr. (385) Mr. 81638, Made bem infolge ber Stragenbauarbeiten auf ben Planfen die Belasung der 3. noch neu. I einener Bücherfcrauf. 17 Bande Rener's
Konversations. Leriton. 1
web dem Fruchtmarkt
bestehenden Drojchkenhaltes
bestehenden Drojchkenhaltes
plate untbunlich geworden

1 Aabriton. 1 Nauchtich. 1
bethyntt mit Echublide. 1

2 Ledyntt mit Echublide. 1 fen die Belaffung ber g. plage unthunlich geworben ift, wird hiermit gemäß karwier Spiegel mit Goldenift, wird hiermit gemäß karwoper Spiegel mit Goldenift wahne, i Baschisch mit kantisch mit Kantisc fellung gelangenben Drofch-fen ihren Stanbort minfen ihren Stanbort mimmehr in ber Strafe auf ben Rapuginer-Plan-Ten langs der Baumreihe, Dienstag, 28. Augun 1900, mnd die bisher auf dem Rachmittage 2 Uhr Safteplat am Frucht- werbe ich im biet. Derfleigerungs- lotal q 4, 5 gegen baare Sahmarkt zur Aufstellung lung im Aufrage bes berm martt jur Aufftellung gelangenben Drofchten ihren Standort nunmehr in ber Strafe auf ben Benghauspfanten länge ber Baumreihe ju nehmen haben, Die Fahrbahn ber Runftstraße darf jur Aufftellung nicht benubt Manuheim, 21. Hug. 1900.

Gr. Begirfsamt : Fred.

Arbeitsmartt

Mrbelisnadivele jegliger Mrt.

5 1, 17. Mannheim S 1, 17, Telephon 818.

Die Unitalt ift gebifnet an Wert-tagen von 0 bis 3 libe und von 2—4 libe. Stelle finben.

Manulines Derfonal Steinhauer, Spengfer, Wongner,

Lebrlinge. Budbinber, Gterrobednifer, Briffener, Rufer, Mogger, Ofen-icher Schnieb, Schreiner, Speng-ler, Lapoiter,

Done Sanbwert. Bufrfnecht, Pferbefriecht, Erb.

Beibl. Berjonal.

Einfegerin, Dienstmadchen ürgl, tochen, hansarbeit, Spill anden für Glittbicait, Ite aurailande in herrichaftetochin ausbalterin, Fimmermadchen sefterennen, Corticerin, Buffet-

Ctelle fuchen. Manniides Berfonat.

Buchbinber, Gariner, Reffner nichtinenichtoffer, Deiger, Bim

Dhne Banbmert. Auffeber, Ausläufer, Buren bille, Burenubiener, Ginfe



Jede Hausfrau branche



Backpulver Puddingpulver Vanillezucker

wail as das Bente ist! Stratmann & Moyor Bielefeld.

Zu haben bett S. Albrecht, Th. Künzler, Gebr. Kayser, Ad. Bürger 40484

Junigsverfleigerung. Dienfing, 28. Anguft 1900, Rammittage 2 ubr

Die Drojdsten-

Danguard,

Ereiwillige Perfleigerung.

100 Glafden Ungfteiner, 1897er Mothwein Wannheim, 27. August 1500. Danguard, Gerichtbollaleher.

Jmangs Berfleigerung

Dienstag, den 28. de. Wers., Bermitiags ti Uhr werde ich beim Kathhand in Katerihal im Belliterkungswege Baarjahlung bifentlich

Biemweine, 3/,jährig. Sneuert, Gerichtsvollzieher, Albeinauftraße 18, 2. Grod.

Central-Anstalt | Kohlencinkaufs-Genossenschaft

Mannheim

herr Moninger, U 1, 13. Den Ditigliedern und Inte-ressenten gar Kruntufnabene, auf nur diesenigen Kohlenbe-tillungen, welche wor bem ftellungen, welche bor bemt 10, Ceptember b. 3. bei uns Beeren geliefert werben tonnen in, Fettschrott

Radreich 1.25 M. pr. Ctr. Nuss L. n. U. 1.50 Nuss III. 1.45

trift eine Breiberhohung eit nitt eine preisten nur an Witt N. II. Es fann nur an Witt alieber geliefert wechen it, fonner Annielbungen jebergeit gemach meeben bei Beren Rotzinger blet, U 1, 13 Leberfiecte, Bitteffer, Ge-nchterothe und Commer-tproffen, fomie alle Unveinheiten bes Gejiches und Sanbe werben

Bernhardt's Lilienmild Th. von Eichstedt, N 4, 12, Mebicinalbrogerie 3 rothen Rreu;

Empfehlung.

eleganten Saal mit feparatem Gingang p Sonning frifd gedackene Bifde und Fifd gedackene Bifde und Fifdforeletes.
Aur jableeligen Benutyung labet höllichit ein a1008

J. Fasel, F 3, 181/. "Bum golb. Rarpfen."

Käferpulver

ber "Trogerie 3. Waldborn 1881, 1, töbtet ficher alle Schmabe

Erogerie jum Balbhorn, D 3, 1.

Haushlitterin.

Gin golbener Swider t Emis verl gegaugen, geben gen ande Belobinum and B 5, LS, Laboration

faberes im Bering. Win orbentliches, praves Lamehor, 16, e. Samenar, 19, mon

uct mit Denfion, f N 2, 9b ghon mobil there-



zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Verlegung meines Geschäftes

Eckladen Breitestrasse und Planken. Leicht durch Flecken beschädigte Corsets Reise-Muster

einige 100 Modell-Stücke aussergewöhnlich billig.

E 1, 1, Planken. Mannheim E 1, 1, Planken.

Mannheimer Maschinenfabrik Hohr & Federhaff, Mannheim. == Specialfabrik ===

Krahnen and Hebezeuge.

Aufzüge ir Personen- und Warven-beffinierung.

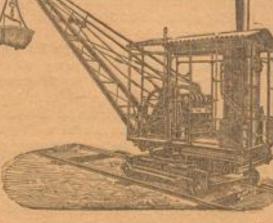
Eleotr. betr. Portalkrahnen, Dampfkrahnen,

Excavatoren m Entleden von Kohlen Getralds etc.

Complette Kohlenverladeeinrichtungen.

Wangen jeder Art.

Waggon-Waagen, Fuhrwerks-Waagen Vieh-Waagen etc.



45849

Materialprüfungsmaschinen.

Feldschmieden, Gebläse, Schmiedeherde, 18 elektrische Portalkrahnen neuesten Systems für das Versmannquai in Hamburg ausgeführt.

Vibrationsmassage mit Matorbetriel dmus Verfahren. Grossa-Erfolm

Krankheiten

Kurbäder N 6, 3

Sprechstunden: Senatags 10-10 Uhr,

wie bei Magen-n. Darmkrankheiten, Leber-, Nieren- u. Blasenteiden, Schlaffosigk, Nervenzervüt, Folgen von Jugendatieden, Mannesschwäche Geseblechtskrankh., Quecksilber-Vergift, Hautkrankh., boebgradige Stuhl-Verstopfung, Frauenkrankh., Fettaneht, Gieht n.Rheumatism. etc. behandelt mit den grössten Erfolgen

Franz Malech,

Mieth-Verträge Dr. Haas'sche Druckerei, E 6, 2.

Unser Bureau befindet sich - D 1, 9. -Gehlig, Wachenheim & Co.

Telephon Nr. 1947. Canz = Institut

6 2, 17 "Schwarzes Lamm" 6 2, 17. Anfang September eröffne ich in obigem Lofale einen * Tanz-Kursus

Wir fuchen für die

Sut-Abtheilung eine gewandte, branchefundige

Offerten mit Gehaltsanfprüchen erbitten Hermanns & Froitzheim. 0 3, 4, an ben Planken,

vermiethen Grosses Entresol mit Magazi

Sochfeine & Zimmer-Bohnung mit allem Buich 0 7. 12.

Gehr icone 7 Zimmer Wohnung mit Bubill Tullastrasse 17.

Bu erfragen bei: Georg Börtlein, Baumeijte Götheftrafe Mr. 4.

Fahrrad-Reinigungs-Institut m Revaratur-Berkhätte

Telephon Mr 2248. NB. Raber werden abgeholt und gurudgebrott.

Albert Lorbeer Goldarbeiter Lager und Fabrikation von Gold- und Silber-Waaret ___ Werkstätte =

Neuarbeiten, Umänderungen, u. Reparaturs von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren

Lahm-Atelier

approb. americ. Bentist C 3, 3. Mannheim.

Künsti. Zähne u. Zahnoperationen, gute Auführung, schonende Behandlung, mäss Alle Sorten von Zahnplomben, billigst. Zahnner tödten, Zahnreinigen, Umarbeitung fehlerhaft sitze der Gebisse. Zahnregulirung etc.

Spezialität; Sohmerzloses Zahaziehen m. Lachges Electricität u. s. w. (Electrische Mundbeleuchtung.

Bel stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Allehi dementsprechend schnellers Gewichtszunahme der

rstoff Heyden

Bestes Verdauungsmittel appetit anregend und Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen kraftigend.

Todes - Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fcmerten Mitheilung, bag unfer lieber Bater, Grognater.

58381

Christian Kissel

pens. Lagerhausaufseher heute früh 1/24 Uhr burch einen janften Cob nam feinem Leiben erlöht wurde. Um Bille Theilnahme bilten

Bie trauernden ginterbliebenen. Die Beerdigung finbet Altitwom, ben 29. Auguft. Bormittage 1/30 Uhr bom Trauerbaufe, Beil-ftrage Der, 1 (82 0, 1) aus ftatt.

Dies statt besonderer Anzeige!